



socialnet.	Sozial.de	ErzieherIn.de	sozialraum.de	Vereinsrecht.de	Weitere Portale
		Kontakt Über socialnet Mitarbeiten	Buchversand Werbung Publizieren Webagentur	<input type="text" value="Begriff eingeben"/> <input type="button" value="Suchen"/>	Jetzt Förderverein unterstützen!
Materialien	Lexikon	Rezensionen	Stellenmarkt	Studium	Branchenbuch
Newsletter International			Recherche		

Startseite > Rezensionen

Daniel Mays, Larissa Zwetzscher: Mathematikunterricht für Kinder mit auffälligem Verhalten



Daniel Mays, Larissa Zwetzscher: Mathematikunterricht für Kinder mit auffälligem Verhalten. Anregungen und Beispiele für die Grundschule. Ernst Reinhardt Verlag (München) 2019. 155 Seiten. ISBN 978-3-497-02803-0. D: 29,90 EUR, A: 30,80 EUR. Recherche bei [DNB](#) [KVK](#) [GVK](#)

Besprochenes Werk kaufen
[über socialnet Buchversand](#)

Thema

Das Buch „Mathematikunterricht für Kinder mit auffälligem Verhalten“ bietet Anregungen und Beispiele für einen inklusiven Mathematikunterricht in der Grundschule und verbindet dabei die beiden Perspektiven der Mathematikdidaktik und der Sonderschulpädagogik.

Autor und Autorin

Prof. Dr. phil. *Daniel Mays* ist Sonderpädagogin und lehrt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Förderpädagogik („Emotionale und soziale Entwicklung“) an der Universität Siegen.

Dr. paed. *Larissa Zwetzscher* ist Akademische Rätin am Institut für Mathematische Bildung an der PH Freiburg / Br.

Aufbau und Inhalt

Schon in der **Einleitung** bezieht der Text Position für den inklusiven Unterricht. Er stellt die Erfolgsaussichten der Förderschulen in Frage, macht aber auch deutlich, dass es in den allgemeinen Schulen an „ausgefeilten Konzepten“ mangelt, „die letztlich eine höhere Schulabschlussquote für diese Schülergruppe ermöglichen“ (S. 8). Dafür braucht es einen Unterricht, der sowohl mathematische, als auch sozial-emotionale Kompetenzen entwickeln lässt – nach dem Prinzip des „entdeckenden Lernens“.

Im **2. Kapitel** wird zunächst ein größerer Rahmen zum Umgang mit SchülerInnen mit herausforderndem Verhalten gespannt. Die sehr unterschiedlichen Erscheinungsformen verlangen für die Unterrichtsplanung und die Durchführung ein sehr individuelles Vorgehen, um den Problemen aber auch den Kompetenzen der SchülerInnen gerecht zu werden: „Eine verweigerte Arbeitshaltung, konsequente Störungen des Unterrichts, Unkonzentriertheit oder gar Absentismus können auch als subjektiv (überlebens-)notwendiger Schutz“ verstanden werden (S. 13).

Allgemeine Strategien zum Umgang mit herausforderndem Verhalten verlangen ein „präventives Gespür“ für den Umgang mit der Problematik. Es müssen Lösungen gesucht werden auf der Schulebene, den Methoden (Methodenpool, Curricula zum Erlernen emotionaler und sozialer Kompetenzen, Teamarbeit), auf der Klassen- und auf der individuellen Ebene, wobei es hier vor allem um die Beziehung Lehrkraft – Schülerin geht.

Erforderlich ist auch eine fundierte und ausführliche Förderdiagnostik, die zum Ende des 2. Kapitels in Grundzügen angedeutet wird

Das **3. Kapitel** widmet sich der Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht. Es beginnt mit der Darstellung der aktuellen Mathematikdidaktik und zeigt Beispiele einer differenzierten Diagnose der mathematischen Kompetenzen. Neben der Durchführung von standardisierten Tests (DEMAT, EMBI) erweisen sich diagnostische Gespräche (hier finden wir ein transkribiertes Beispiel eines „klinischen“ Interviews) und Diagnosen auf Aufgabenebene.

Im sehr ausführlichen **4. Kapitel** wird anhand von sechs zentralen mathematischen Inhaltsbereichen exemplarisch aufgezeigt, wie ein inklusiver Mathematikunterricht für SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung gestaltet werden kann. Dabei wird jeweils der mathematische Hintergrund kurz erläutert, dann die besonderen Herausforderungen von SchülerInnen mit einem spezifischen Störungsbild im Bereich der emotional-sozialen Entwicklung dargestellt um dann praxiserprobte Beispiele zu entwickeln.

- Multiplikation mit Kindern mit und ohne ADHS
- halbschriftliche Strategien mit Kindern mit und ohne ADHS
- Messen mit Kindern mit und ohne ADHS
- Prozessbezogene Kompetenzen mit Kindern mit und ohne Angststörungen
- schriftliche Rechenverfahren mit Kindern mit und ohne Mutismus
- Teil-Ganzes-Konzept als Teil von Zahlvorstellungen mit SchülerInnen mit und ohne Autismus-Spektrum-Störungen

Das **5. Kapitel** befasst sich mit dem Problem des Übergangs von der Grundschule in die Sekundarstufe 1, hier insbesondere mit dem Blick auf den Mathematikunterricht. Die AutorInnen plädieren hier für eine themenspezifische, fachdidaktische Klärung von Voraussetzungen, Vorwissen und anschlussfähigen Konzepten, für dessen Realisierung sie exemplarisch Wege aufzeigen.

Abgeschlossen wird das Buch im 6. Kapitel mit allgemeinen Tipps für den schulischen Alltag bezogen auf die schulorganisatorische, auf die Klassen- und auf die individuelle Ebene – eine Aufzählung, die als Poster an jede Lehrerzimmerwand gepinnt werden sollte.

Diskussion und Fazit

Dieses Buch lebt von seinem Bezug zur Praxis und seinen fundierten Kenntnissen sowohl was das Thema „auffälliges Verhalten“ als auch die Mathematikdidaktik betrifft. Insbesondere die Problematik ADHS und Autismus wird ausführlich dargestellt und konkret überlegt, wie man diesen SchülerInnen gerecht werden kann. Dazu sind neben mathematikdidaktischen auch Kenntnisse erforderlich zu diesen Störungsbildern, vor allem aber eine Beziehungsgestaltung, die gekennzeichnet ist „durch Fürsorge, Respekt, Wertschätzung und Freundlichkeit“ (S. 22, z.n. Hattie). Nur auf dieser Basis kann Unterricht gelingen.

Die Praxisnähe wird erreicht durch eine tabellarische Darstellung von Unterrichtsreihen, die bis zu 10 Stunden Umfang haben, präzisiert durch die ausführliche Darstellung einer exemplarischen Unterrichtsstunde zu den Themen, wie sie im 4. Kapitel aufgezählt wurden. Die zitierten Masterarbeiten dazu zeigen, dass dieser Unterricht auch erprobt wurde.

Hilfreich sind auch die zahlreichen Literaturhinweise im Text, die zum Weiterlesen einladen.

Ein sehr gut gestaltetes Buch, das jeder GrundschullehrerIn zu empfehlen ist.

Rezensent
Dr. Richard Hammer
 Dipl. Motologe
 E-Mail [Mailformular](#)

Alle 9 Rezensionen von [Richard Hammer](#) anzeigen.

Besprochenes Werk kaufen
 Sie fördern den Rezensionsdienst, wenn Sie diesen Titel – in Deutschland **versandkostenfrei** – über den socialnet Buchversand [bestellen](#).

Zitiervorschlag

Hilfe & Kontakt

Anzeige
 Werner Freigang / Barbara Bräutigam /
 Matthias Müller

Gruppenpädagogik

Eine Einführung
 2018, 170 Seiten, broschiert, € 16,95, ISBN
 978-3-7799-2685-6

Der Band gibt nach einer historischen und aktuellen

Beschreibung von Gruppen aus soziologischer und psychologischer Perspektive sowie verschiedenen Ansätzen von Gruppenpädagogik einen Einblick in Möglichkeiten und konkrete Methoden der Gruppenarbeit. [Zum Buch](#)



Anzeige

Marion Hundt

Datenschutz in der Kinder- und Jugendhilfe

Praxishandbuch für die sozialpädagogische Arbeit
 208 Seiten, ISBN: 978-3-8029-7279-9



Worauf ist beim Umgang mit persönlichen und privaten Daten zu achten, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, z.B. Polizei, Justiz, Ausländerbehörden, Schulen, Ärzten.

- Welche Informationen dürfen oder müssen sogar mit Behörden, Trägern und anderen Institutionen ausgetauscht werden
 - Wie ist mit der sozialpädagogischen Schweigepflicht umzugehen
 - Welche Voraussetzungen sind an die Einwilligung zur Datenweitergabe geknüpft
- [Zum Buch](#)

Mehr zum Thema

- Brigitte Schumann: [Streitschrift Inklusion](#)
 - Stefania Calabrese: [Herausfordernde Verhaltensweisen - herausfordernde Situationen](#)
- [Literaturliste anzeigen](#)

Stellenangebote

[Erzieher \(w/m/d\) für Kita, Berlin](#)
[Erzieher bzw. Sozialpädagogin \(w/m/d\) für Kindertagesstätten, München](#)
 Weitere Anzeigen im [socialnet Stellenmarkt](#).

Newsletter bestellen

Immer über neue Rezensionen [informiert](#).

Newsletter

Über 13.000 Fach- und Führungskräfte informieren sich monatlich mit unserem kostenlosen Newsletter über Entwicklungen in der Sozialwirtschaft.

Gehören Sie auch schon dazu?

[Jetzt kostenlosen Newsletter abonnieren!](#)

socialnet optimal nutzen!

Recherchieren

- [Rezensionen](#) liefern den Überblick über die aktuelle fachliche Entwicklung
- [Materialien](#) bieten kostenlosen Zugang zu aktuellen Fachpublikationen
- [Lexikon](#) für die schnelle Orientierung und als Start für eine vertiefende Recherche
- [Sozial.de](#) für tagesaktuelle Meldungen

Publizieren

- wissenschaftliche Arbeiten
- Studien
- Fachaufsätze

erreichen als [socialnet Materialien](#) schnell und kostengünstig ihr Publikum

Stellen besetzen

durch Anzeigen im [socialnet Stellenmarkt](#)



Werkstätten-im-Netz.de
 der Konkurrenz einen Klick voraus

Kostenlose Ausschreibungen, optimierte Darstellung im Premium-eintrag.

[Werkstätten-im-Netz.de](#)



Richard Hammer. Rezension vom 21.06.2019 zu: Daniel Mays, Larissa Zwetschler:
Mathematikunterricht für Kinder mit auffälligem Verhalten. Anregungen und Beispiele für die
Grundschule. Ernst Reinhardt Verlag (München) 2019. ISBN 978-3-497-02803-0. In: socialnet
Rezensionen, ISSN 2190-9245, <https://www.socialnet.de/rezensionen/25296.php>, Datum des
Zugriffs 21.06.2019.

Urheberrecht

Diese Rezension ist, wie alle anderen Inhalte bei socialnet, urheberrechtlich geschützt. Falls Sie
Interesse an einer Nutzung haben, treffen Sie bitte vorher eine Vereinbarung mit uns. Gerne
steht Ihnen die [Redaktion der Rezensionen](#) für weitere Fragen und Absprachen zur Verfügung.

socialnet Rezensionen durch Spenden unterstützen

Sie finden diese und andere Rezensionen für Ihre Arbeit hilfreich? Dann helfen Sie uns bitte mit
einer Spende, die socialnet Rezensionen weiter auszubauen: Spenden Sie steuerlich absetzbar
an unseren Partner [Förderverein Fachinformation Sozialwesen e.V.](#) mit dem Stichwort
[Rezensionen!](#)

Zur [Rezensionsübersicht](#)

- der Branchenstellenmarkt für das Sozial- und Gesundheitswesen
- präsent auf führenden Fachportalen
- schnelle und preiswerte Schaltung
- redaktionelle Betreuung

